

T03 Kauf Liegenschaft Gartenstadtstrasse 1-5; Volksvorlage

Antrag Gemeinderat	Rückweisungsantrag	
<p>Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgenden Beschluss zu fassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Mit x zu y Stimmen bei z Enthaltungen beantragt das Parlament den Stimmberechtigten, folgende Beschlüsse zu fassen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dem Kauf des Grundstücks (GbbL) Köniz Nr. 3996 (Gartenstadtstrasse 1-5) zu einem Kaufpreis von 9.9 Mio. CHF wird zugestimmt; der Erwerb erfolgt ins Finanzvermögen. 2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er wird insbesondere ermächtigt, über alle Folgeverträge aus diesem Geschäft zu beschliessen und dabei auch kleinere Änderungen materieller und formeller Natur in eigener Kompetenz vorzunehmen. 2. Die Botschaft an die Stimmberechtigten und der Wortlaut der Abstimmungsfrage werden genehmigt. 	<p>Das Geschäft wird zurückgewiesen mit folgenden Auflagen:</p> <p>Der Kauf der Liegenschaft Gartenstadtstrasse 1-5 wird ohne Verknüpfung mit einem Verwaltungsstandort als "Landgeschäft zur strategischen Entwicklung des Areals Bahnhof-West" ausgearbeitet. Die strategischen Ziele und die Risiken sind aufzuzeigen.</p>	<p>EVP-GLP-Mitte-Fraktion</p>
	<p>Die SVP-Fraktion stellt den Antrag, Ziffer 2 des Gemeinderatsantrag (Botschaft an die Stimmberechtigten) zurückzuweisen, mit dem Auftrag, die Vorlage in folgenden Punkten zu präzisieren und zu ergänzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Voraussetzungen und Bedeutung eines möglichen Wärmeverbunds Die Botschaft hat die Bedeutung eines möglichen Wärmeverbunds auf dem Areal Gartenstadtstrasse deutlicher darzustellen und dessen strategische Bedeutung für die Energieversorgung sowie für die Entwicklung des Areals aufzuzeigen. • Klare Trennung zwischen strategischem Grundstückkauf und möglichem Verwaltungsstandort Die Botschaft hat klar darzulegen, dass mit der vorliegenden Abstimmung ausschliesslich über den strategischen Erwerb der Liegenschaft entschieden wird. Ein allfälliger zukünftiger Verwaltungsstandort ist davon inhaltlich und zeitlich klar zu trennen. • Strategische Bedeutung des Grundstückkaufs 	<p>SVP-Fraktion</p>

	<p>Die Botschaft hat die strategische Opportunität des Grundstückkaufs für die Gemeinde deutlicher herauszuarbeiten, insbesondere im Hinblick auf die langfristige Entwicklung des Areals Bahnhof-West.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung von Chancen und Risiken des Grundstückkaufs Die Botschaft hat die Chancen und Risiken eines strategischen Grundstückkaufs nachvollziehbar darzustellen, insbesondere im Hinblick auf mögliche Entwicklungsszenarien, Nachfrage nach Gewerbe- und Dienstleistungsflächen sowie mögliche Verzögerungen in der Arealentwicklung. 	
Abänderungsantrag zu Ziffer 2 (Abstimmungsbotschaft)		
	<p>Ziffer 2 des Gemeinderatsantrags wird dahingehend geändert, dass die Botschaft an die Stimmberechtigten vor der Veröffentlichung in folgenden Punkten überarbeitet und ergänzt wird:</p> <p>1. Bedeutung eines möglichen Wärmeverbunds Die Botschaft ist im Abschnitt zur Nutzung des Areals (insbesondere S. 3–4 der Abstimmungsbotschaft) zu ergänzen, indem die Bedeutung eines möglichen Wärmeverbunds sowie dessen strategische Bedeutung für die Energieversorgung und die Entwicklung des Areals klarer dargestellt wird.</p> <p>2. Klare Trennung zwischen strategischem Grundstückkauf und möglichem Verwaltungsstandort In den Abschnitten zum Ziel des Grundstückkaufs und zur zukünftigen Nutzung (insbesondere S. 4–6 der Abstimmungsbotschaft) ist klarzustellen, dass mit der vorliegenden Abstimmung ausschliesslich über den strategischen Erwerb des Grundstücks entschieden wird. Ein allfälliger zukünftiger Verwaltungsstandort ist davon inhaltlich und zeitlich zu trennen und Gegenstand eines späteren, separaten Kreditgeschäfts.</p>	<p>SVP-Fraktion</p>

	<p>3. Strategische Bedeutung des Grundstückkaufs für die Gemeinde Im Abschnitt „Das Wichtigste in Kürze“ sowie in der Begründung des Grundstückkaufs (insbesondere S. 3–5 der Abstimmungsbotschaft) ist die strategische Bedeutung des Grundstückkaufs für die Entwicklung des Areals Bahnhof-West klar darzustellen. Dabei sind die mit dem Erwerb verfolgten strategischen Ziele der Gemeinde, inkl. der Möglichkeit Verwaltungsstellen anzusiedeln, ausdrücklich zu benennen.</p> <p>4. Darstellung von Chancen und Risiken des Grundstückkaufs Im Abschnitt zur Finanzierung und zur zukünftigen Entwicklung (insbesondere S. 9–11 der Abstimmungsbotschaft) ist eine übersichtliche Darstellung der Chancen und Risiken des strategischen Grundstückkaufs aufzunehmen. Diese hat insbesondere mögliche Entwicklungsszenarien für das Areal, Nutzungsmodelle sowie finanzielle Risiken bei verzögerter Entwicklung oder veränderten Marktbedingungen aufzuzeigen.</p> <p>5. Einbezug der Abstimmungsbotschaft „Kauf Liegenschaft Schwarzenburgstrasse 230–236“ Bei der Überarbeitung der Botschaft ist die Abstimmungsbotschaft zum Kreditgeschäft „Kauf Liegenschaft Schwarzenburgstrasse 230–236“ als Referenz beizuziehen. Die dort verwendeten Darstellungen und Erläuterungen zur strategischen Bodenpolitik und zur Rolle der Gemeinde bei der Arealentwicklung können in aktualisierter Form in die vorliegende Botschaft übernommen werden.</p> <p>6. Unterstützung der Redaktionskommission Der Gemeinderat unterstützt die Redaktionskommission bei der Überarbeitung der Botschaft mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und stellt ihr dafür sämtliche</p>	
--	--	--

	erforderlichen Informationen, Unterlagen und fachlichen Auskünfte zur Verfügung.	
--	--	--

T05 Digitalisierung des Parlamentsbetriebs, Bericht zur Erfüllung von V2502 Postulat (Grüne/Junge Grüne, EVP-GLP-Mitte-Fraktion) "Digitaler Parlamentsbetrieb zur Stärkung der politischen Teilhabe"

Planungserklärung der SP-Fraktion

Das Parlamentsbüro wird beauftragt, im Rahmen der «Variante 0 Status Quo» und der vom Parlamentsbüro vorgeschlagenen «Variante 1 Audio» **das Verbot von Videoaufnahmen nicht generell zu lockern**. Die punktuelle Lockerung des Videoverbots für die Gewährleistung eines Video-Livestreams bleibt möglich. Wie vom Parlamentsbüro vorgeschlagen, kann das Verbot von Fotoaufnahmen während der Parlamentssitzung generell gelockert werden.

Planungserklärung der EVP-GLP-Mitte-Fraktion

Das Parlamentsbüro wird beauftragt,

1. Die notwendigen Grundlagen zu schaffen, um die im Parlamentsantrag vorgeschlagene Variante 1 durch einen *Audio*-Livestream zu ergänzen.
2. Die notwendigen Grundlagen zu schaffen, um die im Parlamentsantrag vorgeschlagene Variante 1 durch einen *Video*-Livestream ohne Archivierung zu ergänzen.